



# LEADER-Region Schaumburger Land Jahresbericht 2019

erstellt im Auftrag der LAG Schaumburger Land  
durch die Sweco GmbH

**Impressum**

Auftraggeber: LAG Schaumburger Land,  
vertreten durch die Geschäftsstelle  
c/o Landkreis Schaumburg

Auftragnehmer: **Sweco GmbH**  
Karl-Wiechert-Allee 1 B  
30625 Hannover

Bearbeitung: Simone Ritter, Christian Wiegand

Bearbeitungszeitraum: Januar 2020

Titelfoto: Blick über Lauenhagen zu den Bückebergen  
(Foto: Wiegand)

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Umsetzungsstand der Entwicklungsstrategie</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>LEADER-Prozess und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Projekte mit besonderer Bedeutung, weitere Projekte</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Arbeit der LAG, sonstige Besonderheiten</b>	<b>5</b>

**Tabellenverzeichnis**

<b>Tabelle 1: Von der LAG beschlossene Projekte in 2019</b>	<b>1</b>
<b>Tabelle 2: Aktivitäten der LEADER-Region Schaumburger Land in 2019</b>	<b>2</b>

# 1 Umsetzungsstand der Entwicklungsstrategie

Wichtige Indikatoren zum Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LEADER-Region Schaumburger Land sind die beschlossenen LEADER-Projekte sowie der begleitende LEADER-Prozess. Der erreichte Umsetzungsstand erfüllte auch in 2019 in vollem Umfang die Erwartungen. Die Region zeichnete sich durch eine sehr hohe Projektdichte aus. Sie hat bewährte Formate fortgeführt bzw. etabliert und neue Aktivitäten entfaltet.

In 2019 hat die LAG insgesamt **15 Projekte** neu beschlossen, über die die nachfolgende Tabelle Auskunft gibt:

**TABELLE 1: VON DER LAG BESCHLOSSENE PROJEKTE IN 2019**

Handlungsfeld	Projekte (Koop. = Kooperationsprojekt) in 2019
A „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonnenbrinkbad Obernkirchen: Sanierung und behindertengerechter Ausbau</li> <li>• Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses Müsingen</li> <li>• Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Ottensen</li> <li>• Hofladen Dehne in Evesen</li> <li>• Netzwerk Nachbarschaft</li> </ul>
B „Klima- und Umweltschutz“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BEnW-Vereinshaus</li> <li>• Pflege- und Entwicklungskonzept für Wegeränder</li> <li>• Planung zur Umgestaltung und Renaturierung von Dorfteich und Liethbach in Gelldorf</li> </ul>
C „Baukultur und aktive Innenentwicklung“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückbau des ehemaligen Sägewerks in Ahnsen</li> </ul>
D „Kultur und Tourismus“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept kommunaler Wanderwege im Naturpark Weserbergland (Koop.)</li> <li>• Aufwertung des Bergbaumuseums in Lindhorst</li> <li>• Sanierung des Adolfsbrunnens im Kurpark Bad Nenndorf</li> <li>• Die Wiedensahler Dorfstraße zu Zeiten Wilhelm Buschs</li> <li>• Geschirrmobil</li> <li>• Erneuerung der Brücke über den Hagenburger Kanal (Neuantrag)</li> </ul>
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“	kein Projekt beschlossen

Die nachfolgenden Aktivitäten wurden vom Regionalmanagement, der Geschäftsstelle und den Akteuren der LEADER-Region Schaumburger Land im Jahr 2019 durchgeführt und aktiv gestaltet.

**TABELLE 2: AKTIVITÄTEN DER LEADER-REGION SCHAUMBURGER LAND IN 2019**  
(GS = GESCHÄFTSSTELLE, ReM = REGIONALMANAGEMENT)

Datum	Inhalt	Akteure
28.01.2019	Steuerungsgruppe Naturpark Weserbergland in Hameln	GS, ReM
28.01.2019	Abstimmungsgespräch Süntelbuchenprojekte im Naturpark Weserbergland in Hameln	ReM
07.03.2019	Treffen der Geschäftsstellen und Regionalmanagements der LEADER- und ILE-Regionen der REK Weserbergland <sup>plus</sup> in Coppenbrügge	GS, ReM, Akteure der REK Weserbergland <sup>plus</sup>
11.03.2019	Abstimmungsgespräch Süntelbuchenprojekte im Naturpark Weserbergland in Hameln	GS, ReM
25.03.2019	Sitzung des LAG-Beirats in Stadthagen	LAG-Beirat, GS, ReM
29.04.2019	LAG-Sitzung in Stadthagen	LAG, GS, ReM, ArL, Öffentlichkeit
29.04.2019	LEADER-Forum in Stadthagen	LAG, GS, ReM, ArL, Öffentlichkeit
15.05.2019	Teilnahme am 1. Netzwerktreffen des Koop.-Projektes „MUZ <sup>2</sup> – Umbau statt Zuwachs“ im Kloster Möllenbeck	GS, ReM
27./28.05.2019	LEADER-Lenkungsausschuss in Schneverdingen	GS, ReM
Juni 2019	LEADER-Newsletter	GS, ReM
04.06.2019	Forum „Die Zukunft unserer Dörfer“ der Schaumburger Landschaft	ReM
24.06.2019	„Die LAG trifft sich“ im Bienenhaus in Reinsdorf; regelmäßiges Format für Austausch, Reflexion und Qualifizierung zwischen LAG-Mitgliedern	LAG, GS, ReM, ArL
23.09.2019	Sitzung des LAG-Beirats in Stadthagen	LAG-Beirat, GS, ReM
10.10.2019	Treffen der Geschäftsstellen und Regionalmanagements der LEADER- und ILE-Regionen der REK Weserbergland <sup>plus</sup> in Bodenwerder-Buchhagen	GS, ReM, Akteure der REK Weserbergland <sup>plus</sup>
10.10.2019	Sitzung des Beirates „Baukulturdienst Weser-Leine“ in Bodenwerder-Buchhagen	GS, ReM
10.10.2019	7. Regionalkonferenz der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland <sup>plus</sup> in Bodenwerder-Buchhagen; Gestaltung des Forums / Workshop zum Thema ländliche Entwicklung	GS, ReM, Öffentlichkeit
28.10.2019	LEADER-Austauschtreffen der Lokalen Aktionsgruppen Niedersachsens in Hannover	GS, ReM
04.11.2019	„Die LAG vor Ort“ in der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen	LAG, GS, ReM, ArL
04.11.2019	LAG-Sitzung in der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen	LAG, GS, ReM, Öffentlichkeit, ArL

Datum	Inhalt	Akteure
Dez. 2019	LEADER-Newsletter	GS, ReM
fortlaufend	<p>Projektentwicklung und -beratung bei LEADER- und anderen Förderprojekten (z.B. ZILE)</p> <p>Kontinuierliche Abstimmung mit ArL Leine-Weser zu Projekten, Prozess und Förderbedingungen</p> <p>Monitoring, Evaluierung (u.a. durch TI, Selbstevaluierung)</p> <p>Gespräche mit Schlüsselakteuren der Handlungsfelder, insbesondere zur Umsetzung der Ergebnisse der Zwischenbilanz und fortlaufenden Reflexion wie beschlossen</p> <p>Fortlaufende Abstimmung zwischen Geschäftsstelle und Regionalmanagement in regelmäßigen Jours Fixes (bedarfsgerecht, i.d.R. alle vier bis acht Wochen)</p>	<p>GS / ReM</p> <p>GS / ReM, ArL</p> <p>GS, ReM, LAG, Akteure</p> <p>GS / ReM, LAG, Akteure</p> <p>GS, ReM, ca. halbjährlich mit ArL</p>

## 2 Rahmenbedingungen

Auswirkungen auf die inhaltliche Arbeit der LAG hatten insbesondere folgende Aktivitäten, Änderungen und allgemeine Rahmenbedingungen:

- In ihrer 26. Sitzung am 04.11.2019 hat die LAG die Umsetzung ihrer Regionalen Entwicklungsstrategie evaluiert und festgestellt, dass nahezu alle gesetzten Ziele bereits erreicht sind bzw. voraussichtlich erreicht werden. Insbesondere in den Handlungsfeldern „Klima- und Umweltschutz“, „Baukultur und aktive Innenentwicklung“ sowie „Regionale Wirtschaftsentwicklung“ wurden die im REK vorgesehenen Handlungsfeldbudgets u.a. aufgrund alternativer Fördermöglichkeiten jedoch nicht in ursprünglich geplantem Umfang benötigt und daher nicht ausgeschöpft. Entsprechend hat die LAG mit Zustimmung des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine **Änderung des Finanzplans** beschlossen. Das Budget des hauptsächlichen Handlungsfeldes „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“ wurde aus den nicht benötigten Teilbudgets aufgestockt.
- Mittlerweile hat die LAG das Gesamtbudget in Höhe von 2,4 Mio. Euro zu größten Teilen per Beschluss gebunden. Die in 2017 und teilweise auch 2018 noch konstatierten Schwierigkeiten, die zur Verfügung stehenden eigenen **Jahresbudgets fristgerecht** zu binden (vgl. Jahresbericht 2017), wurden erneut durch umfangreiche Mobilisierungs- und Umsetzungsmaßnahmen auf allen Ebenen bewältigt. Projektträger wurden so bei der termingerechten Projektabwicklung trotz nicht beeinflussbarer Rahmenbedingungen unterstützt. Die Region konnte sogar Mittel einer benachbarten Region aufnehmen und damit solidarisch zu einer landesweiten Bindung der insgesamt zur Verfügung stehenden EU-Mittel beitragen.
- Die zu Beginn des Jahres 2019 seitens des Landes Niedersachsen neu eröffnete Möglichkeit, für Projekte privater Antragsteller **„Landesmittel zur Kofinanzierung“** zu beantragen, ist bei den beiden Projekten „Rückbau des Sägewerks Ahnsen“ und „Hofladen Dehne in Evesen“, die die LAG in ihrer 26. Sitzung am 04.11.2019 beschloss, genutzt worden.

- Im Rahmen des LEADER-Lenkungsausschuss am 27./28. Mai 2019 in Schneverdingen wurde die Region Schaumburger Land darüber informiert, dass sie aufgrund ihrer umfangreiche Kooperations-tätigkeiten zusätzliche Mittel aus der so genannten „**Leistungsreserve**“ erhält. Dieser handlungs-feldunabhängige Betrag in Höhe von 97.938,40 € kommt dem Projektbudget der Region nach Code 19.2. zusätzlich zugute.

### 3 LEADER-Prozess und Öffentlichkeitsarbeit

Charakteristisch für die LEADER-Region waren auch in 2019 eine hohe Prozessdichte sowie vielfältige Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten. Besondere Maßnahmen der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit waren:

- Im Jahr 2019 haben wie geplant zwei **LAG-Sitzungen** stattgefunden: am 29.04.2019 im Kreishaus in Stadthagen und am 04.11.2019 in der Arten- und Wildtierstation Sachsenhagen (vgl. Kap. 5). Bei beiden LAG-Sitzungen war regionale Presse anwesend und hat ausführlich berichtet. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich und wurden öffentlich angekündigt.
- Außerdem wurden die inzwischen erfolgreich etablierten regionsspezifischen Formate „**Die LAG trifft sich**“ und „**Die LAG vor Ort**“ fortgesetzt (Kap. 5).
- Über die **Internetseite** [www.leader-schaumburgerland.de](http://www.leader-schaumburgerland.de) standen wie bereits über den gesamten LEADER-Prozess alle relevanten Informationen zur Arbeit der LAG, zu Veranstaltungen und Rahmenbedingungen fortlaufend und aktuell zur Verfügung. Neben LAG-Einladungen und -Protokollen wurden die beschlossenen Projekten mittels entsprechender Projektskizzen vorgestellt. Zu finden sind außerdem das REK, aktuelle Stichtage und Ankündigungen sowie weiterführende Unterlagen und Hinweise.
- Der bestens in der Region etablierte **LEADER-Newsletter** erschien wie vorgesehen erneut zweimal jährlich, jeweils mit Informationen zum LEADER-Prozess, praktischen Hinweisen zur Durchführung von LEADER-Projekten (inkl. Stichtagen), Vorstellung von Akteuren, von Fördermöglichkeiten und neu geschaffenen regionalen Angeboten. Der Newsletter wird generell an Interessierte, an lokale, regionale und überregionale Schlüsselpersonen und LEADER-Akteure versendet. Alle Newsletter sind digital verfügbar unter [www.leader-schaumburgerland.de](http://www.leader-schaumburgerland.de).
- Beim **LEADER-Forum** am 29.04.2019 hatte eine breite Öffentlichkeit erneut die Möglichkeit, sich über den laufenden LEADER-Prozess zu informieren und sich aktiv einzubringen. Die rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Region erhielten eine Übersicht über den aktuellen Stand der LEADER-Umsetzung und Informationen zu den neu durch LEADER geschaffen regionalen Angeboten. In ansprechenden Kurzvorträgen stellten die jeweiligen Ansprechpersonen die LEADER-Kooperationsprojekten „Baukulturdienst Weser-Leine“ und „Hospiz- und Palliativ-Stützpunkt Schaumburg“ vor. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem hautsächlichen Handlungsfeld „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“ mit einem anregenden Vortrag und Diskussion zum Thema „Wohnen im Alter“. Außerdem nutzten die Anwesenden die Möglichkeit zur Selbstreflexion und setzten sich mittels Fragebogen mit der LEADER-Arbeit auseinander (Ergebnisse siehe Kap. 5).
- Unterstützt durch eine aktive **Pressearbeit** von Geschäftsstelle und Regionalmanagement gab es eine intensive Berichterstattung der örtlichen Medien zu Veranstaltungen und Initiativen im Rahmen von LEADER, etwa zu den LAG-Sitzungen, zum LEADER-Forum und zu Projekten (z.B. „Senioren-Musterwohnung“, „Baukulturdienst Weser-Leine“, „Umweltfachkraft Samtgemeinde Nenndorf“, „Anrufbuszentrale Niedernwöhren“).

## 4 Projekte mit besonderer Bedeutung, weitere Projekte

In ihren beiden Sitzungen am 29.04.2019 und 04.11.2019 hat die LAG insgesamt 15 Projekte beschlossen. Von herausragender regionaler Bedeutung für die **Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie** sind exemplarisch:

- „Netzwerk Nachbarschaft“, ein Projekt des Diakonischen Werkes der Landeskirche Schaumburg-Lippe für den gesamten ländlichen Raum der Region Schaumburger Land. Dabei soll ein Netzwerk örtlicher „Kümmerer“ in den Kirchengemeinden aufgebaut, geschult und betreut werden.
- „Konzept kommunaler Wanderwege im Naturpark Weserbergland“, ein Kooperationsprojekt des Landkreises Hameln-Pyrmont mit den beiden LEADER-Regionen Westliches Weserbergland und Östliches Weserbergland. In Zusammenarbeit mit den Kommunen, den beiden Landkreisen, den Tourismusorganisationen, den örtlichen (Wander-)Vereinen und den Grundeigentümern soll ein hochwertiges Netz kommunaler Wanderwege geschaffen werden.

Zusätzlich zu den durch LEADER geförderten Projekten unterstützte das Regionalmanagement auch in 2019 die **Entwicklung und Fördermittelakquise weiterer Vorhaben**. Hervorzuheben ist beispielsweise die erfolgreiche Bewerbung um EFRE-Fördermittel in Höhe von 426.000 € für das Museum für Stadtgeschichte und Schaumburg-Lippische Landesgeschichte in Bückeburg.

Das besondere Anliegen des Schaumburger Landes, mit benachbarten Regionen zu **kooperieren**, wurde in 2019 auch monetär honoriert. Weil das Land Niedersachsen die „Leistungsreserve“ in Höhe von 1,7 Mio. € (vgl. Kap. 2) nach der Anzahl an Kooperationsprojekten zwischen den 41 LEADER-Regionen aufteilte, erhielt das Schaumburger Land mit rund 98.000 € überdurchschnittlich viele Mittel. Besonders kommt die hohe Kooperationsaffinität der Region in der Regionalen Entwicklungskooperation (REK) Weserbergland<sup>plus</sup> zum Ausdruck, z.B. bei den regelmäßigen Austauschtreffen der Geschäftsstellen und Regionalmanagements, bei der Zusammenarbeit zugunsten gemeinsam geschaffener LEADER-Projekte und -Angebote sowie in 2019 bei der 7. Regionalkonferenz in Bodenwerder-Buchhagen am 10. Oktober. Bei dieser Veranstaltung unterstützte das Schaumburger Land das besonders nachgefragte Schwerpunktthema „ländliche Entwicklung“ sogar in einem eigenen Workshop- und Forumsteil.

## 5 Arbeit der LAG, sonstige Besonderheiten

Die Arbeit der LAG war auch in 2019 geprägt von sehr hoher Beteiligung. In allen Formaten nahmen neben den öffentlichen Akteuren insbesondere immer überdurchschnittlich viele Wirtschafts- und Sozialpartner teil. Durch die LEADER-Arbeit und eine insgesamt sehr große LAG mit engagierter Mitwirkung aller Beteiligten ist ein umfängliches und gut funktionierendes Netzwerk und eine breit in der Region verankerte Projektintensität Realität.

Gerade in 2019 zeigte sich die gut etablierte Kooperationskultur in der praktischen LAG-Arbeit: Die Ergebnisse der in 2018 durchgeführten Zwischenbilanz wurden aktiv umgesetzt und in einen stetigen Reflexionsprozess überführt. Die Integration auch neuer Mitglieder verläuft reibungslos und zeugt von hoher Kooperationskultur. „Die LAG trifft sich“ und „Die LAG vor Ort“ leisten hier ihren Beitrag. Diese erstmals neuen Formate gelten inzwischen als integrale und geschätzte Bestandteile der LEADER-Kultur in der Region. Besondere Meilensteine in 2019 waren:

- Die LAG kam in 2019 zweimal regulär zu **LAG-Sitzungen** zusammen: am 29.04.2019 zu ihrer 25. LAG-Sitzung in Stadthagen und am 04.11.2019 zu ihrer 26. LAG-Sitzung in Sachsenhagen.
- In 2019 verabschiedete die LAG zwei ihrer langjährigen **Mitglieder**, die aufgrund von Amts- und Zuständigkeitswechsel auf eigenen Wunsch die LAG verließen. An ihrer Stelle hieß sie zwei neue Mitglieder willkommen. Dadurch steigerte sich wiederum der Frauenanteil in der LAG.
- Gemäß ihrer Geschäftsordnung wählt die LAG ihren **Vorsitz** für zwei Jahre. Weil die Amtszeiten ihres Vorsitzenden Jörg Farr und ihres stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Schönemann am 06.01.2020 endeten und die nächste LAG-Sitzung im Frühjahr 2020 stattfinden sollte, musste die LAG bereits in ihrer Sitzung am 04.11.2019 über den Vorsitz beschließen. Dabei bestätigte sie beide Vorsitzenden einstimmig in ihren Ämtern.
- In ihrer 25. Sitzung am 29.04.2019 bewertete die LAG im Rahmen einer **Selbstevaluierung** den LEADER-Prozess anhand eines Fragebogens. Dieser wurde auch von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des anschließenden LEADER-Forums für eine Auseinandersetzung mit LEADER genutzt. Die Ergebnisse zeigen durchweg hohe Zustimmungswerte, u.a. eine hohe Zufriedenheit mit der Regionalen Entwicklungsstrategie und mit dem Regionalmanagement. Gegenüber 2017 und 2018 haben sich viele Ergebnisse nochmals verbessert, z.B. bei der „Öffentlichkeitsarbeit“ oder bei der „Effizienz der LAG-Arbeit“, ebenso bei der Frage, ob LEADER im Schaumburger Land fortgesetzt werden solle.
- Bei ihrem Treffen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „**Die LAG trifft sich**“ kam die LAG am 24.06.2019 im Bienenhaus der Schaumburger Waldimkerei in Reinsdorf zusammen, um sich über das geförderte Projekt zu informieren und mit dem wichtigen regionalen Anliegen Umweltschutz am praktischen Beispiel auseinanderzusetzen. Die rund 20 anwesenden LAG-Mitglieder erörterten anschließend Details der LAG-Arbeit, reflektierten Erfolge und Schwierigkeiten. In lockerer Atmosphäre nutzte die LAG den Termin für gegenseitigen Austausch und Intensivierung des gemeinsamen Netzwerkes.
- Im Vorfeld ihrer 26. Sitzung kam die LAG für das Format „**Die LAG vor Ort**“ zusammen, um sich einmal mehr über den Stand einer konkreten Projektumsetzung zu informieren und mit lokalen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Hierzu nahm sie den über LEADER geförderten und kurz zuvor fertiggestellten Schulungsraum der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen in Augenschein.



*Bei schönstem Sommerwetter traf sich die LAG im Bienenhaus der Schaumburger Waldimkerei in Reinsdorf.*

Im **Ausblick auf die kommenden LEADER-Jahre** sollen die erfolgreichen Formate „Die LAG vor Ort“ und „Die LAG trifft sich“ fortgeführt und weitere Vernetzungsaktivitäten durchgeführt werden. Passend zum Umsetzungsschwerpunkt der zweiten „LEADER-Hälfte“ soll außerdem eine fortwährende Unterstützung der Projektakteure erfolgen, etwa bei der Anbahnung von Kooperationen und bei der zielgerechten Implementierung und nachhaltigen Umsetzung insbesondere regionaler Projekte. Ergänzende Aktivitäten der LAG sollen die Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie in den Handlungsfeldern durch geeignete Prozesse und Angebote unterstützen. Ein Schwerpunkt wird dabei weiter auf den hauptsächlichen Handlungsfeldern sowie auf Querschnittszielen wie der Unterstützung des Ehrenamtes liegen.